



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: <b>21-8154</b> Datum: 08.12.2023 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	14.12.2023

**Wie kann das ÖPNV-Angebot der nördlichen Walddörfer verbessert werden? Taktungen, Linienführung und Carsharing prüfen und optimieren**  
**Antrag der CDU-Fraktion**

**Sachverhalt:**

Die Bürgerinnen und Bürger der nördlichen Walddörfer und hier insbesondere in den Stadtteilen Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Wohldorf-Ohlstedt nutzen die Buslinien 176 und 276. Oftmals als Anbindung an die U-Bahnhaltestelle Ohlstedt der Linie U1 sowie an die S-Bahnhaltestelle Poppenbüttel der Linie S1. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich insbesondere für die frühen Morgenstunden und späten Abendstunden eine Verbesserung der Taktung und Linienführung der o.g. Buslinien, um eine bessere Anbindung der o.g. Stadtteile zu ermöglichen. Die bessere Anbindung der nördlichen Walddörfer ist seit Jahren ein Thema, passiert ist aber bislang wenig.

Folgende Anliegen werden von den Anwohnern konkret benannt, um die ÖPNV-Anbindung vor Ort zu verbessern:

1. Bessere Taktung der Buslinien an die Fahrzeiten der Linien U1 in Ohlstedt sowie der S-Bahn in Poppenbüttel mit ausreichenden Umsteigezeiten.
2. Durchgehende Verbindung per Bus zwischen der U-Bahn Ohlstedt und der S-Bahn Poppenbüttel insbesondere in den späten Abend- und Nachtstunden (Pendler und Nutzung des Angebots der Innenstadt wie z.B. Gastronomie, Kultur, Anbindung Hauptbahnhof etc.).
3. Kein Ende der Linienführung z.B. an der Haltestelle „Tannenhof“, sondern durchgehende Linienführung, damit lange Fuß- und Radstrecken in der Nacht zum Ziel vermieden werden können.
4. Einführung einer besseren Busverbindung der o.g. Stadtteile nach Bergstedt und hier insbesondere zum Bergstedter Markt und der Stadtteilschule Bergstedt.

5. Erweiterung des Geschäftsgebiets von Carsharing-Anbietern. So wäre es denkbar kleine Enklaven in den Stadtteilzentrum zu schaffen, wie dies etwa rund um das Alstertaler Einkaufszentrum oder an der U-Bahnhaltestelle Ochsenzoll passiert ist. Eine Einbindung an das Angebot von hvv switch z.B. am Duvenstedter Markt oder an der U-Bahn Ohlstedt wäre dann ebenfalls denkbar.

**Petition/Beschluss:**

Dies vorausgeschickt möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die zuständige Fachbehörde möge sich bei der Hochbahn dafür einsetzen, dass
  - a. die Taktung der Buslinien 176 und 276 besser auf die Fahrzeiten der S- bzw. U-Bahn an den Haltestellen Poppenbüttel und Ohlstedt angepasst wird, damit Fahrgäste ihre Verbindungen zuverlässig erreichen und lange Wartezeiten vermieden werden.
  - b. die Buslinien 176 und 276 nicht an der Haltestelle Tannenhof enden, sondern die ganze Strecke bedient wird, sodass eine durchgängige Verbindung zwischen S Poppenbüttel und U Ohlstedt besteht bis hin in die späten Abendstunden.
  - c. die Möglichkeit einer besseren Busanbindung der Stadtteile Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Wohldorf-Ohlstedt nach Bergstedt geprüft und umgesetzt wird.
2. Die zuständige Fachbehörde möge sich bei den Carsharing-Anbietern dafür einsetzen, dass deren Geschäftsgebiet in die Stadtteile Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf-Ohlstedt erweitert wird, möglicherweise durch kleine Enklaven an zentralen Orten in den jeweiligen Stadtteilen.
3. Die zuständige Fachbehörde möge nach dem das Geschäftsgebiet der Carsharing-Anbieter erweitert wurde, in den nördlichen Walddörfern an zentralen Orten in den Stadtteilen hvv switch Plätze einrichten.
4. Über die Ergebnisse möge im Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft berichtet und der Regionalausschuss Walddörfer in Kenntnis gesetzt werden.

**Petition/Beschluss:**

**Anlage/n:**

keine Anlage/n